



UWG

Unabhängige Wähler Gemeinschaft

✕ Starnberg zuliebe!

Information zur Kommunalwahl am 08. März 2026

www.uwg-starnberg.de



UWG

Seit 54 Jahren für Sie aktiv!

Wir betonen Unabhängigkeit

Von keiner Parteileitung nehmen wir Weisungen entgegen. Parteifunktionäre kennen wir nicht. Vielmehr wollen wir im Beruf erworbenen und bewährten Sachverstand für unsere Stadt Starnberg nutzbar machen. Wir vertreten das Starnberger Bürgertum nicht nur, wir spiegeln es wider.

Wir betonen Starnberg

An erster Stelle steht die Stadt mit ihren Bürgern. Daher konzentriert die UWG jede Arbeit auf unser Starnberg.

Wir betonen den Bürger

Wir treten ein für Bürgerbeteiligung durch „Bürgerwerkstätten“ wie zum Beispiel bei der Seeanbindung oder dem „Runden Tisch“ für Verkehrslösungen in Starnberg. Wir tragen die Arbeiten der STAgenda21 mit. Es ist für die Akzeptanz der Stadtpolitik erforderlich, die Bürger laufend über Entscheidungsprozesse zu informieren, sie einzubeziehen und dadurch zu Beteiligten zu machen, so dass sie sich für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Heimatstadt engagieren können.



UWG – Warum sind wir die richtige Wahl?

- Politische Unabhängigkeit
- Bürgernähe
- Kompromissfähigkeit
- Politische Sachlichkeit
- Langjährige kommunalpolitische Erfahrung



Weitere Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Unser Bürgermeister **Patrick Janik**

1976 in Starnberg geboren habe ich hier eine herrliche Kindheit verbracht. Seit 2009 bin ich verheiratet und lebe mit meiner Frau Isabelle und unserer Tochter sehr gerne in Starnberg.

Vor einigen Jahren hat sich in mir die Erkenntnis durchgesetzt, dass unser Gemeinwesen nur funktionieren kann, wenn man auch als Einzelner bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Diese Verantwortung habe ich mit meiner Wahl 2015 in den Stadtrat und 2020 in das Amt des Ersten Bürgermeisters aus vollem Herzen übernommen und möchte diese Verantwortung mit meiner erneuten Kandidatur als Bürgermeister untermauern.

Das oberste Ziel einer vernünftigen Stadtpolitik muss es sein, die Spaltung zu überwinden und zu einem fruchtbaren Miteinander zurückzukehren.



**„Ich bin fest davon
überzeugt:
Starnberg kann mehr!“**



Weitere Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Soziales und Jugend

Familien sind das Herz unserer Stadt. Sie brauchen Verlässlichkeit, Planungssicherheit und Raum zum Leben. Wir wollen, dass Starnberg auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Familien beste Bedingungen vorfinden und Kinder in einem starken sozialen Umfeld aufwachsen können.

Unser Anspruch:

Familienfreundlichkeit darf kein Schlagwort bleiben – sie muss in jeder Entscheidung mitgedacht werden. Dafür setzen wir uns ein – mit Herz, Verstand und Verlässlichkeit.

Unsere Anliegen:

Familienfreundliche Stadtplanung als Leitprinzip – analog zur Umweltprüfung, mit Fokus auf sichere Wege, Begegnungsräume und wohnortnahe Angebote.

Förderung generationenübergreifender Wohnformen, um Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung zu stärken.

Zertifizierung als kinderfreundliche Kommune, um Familienpolitik messbar und sichtbar zu gestalten.



Unsere Ziele

- Transparente Gebührengestaltung
- Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab September 2026
- Aktive Einbindung der Elternbeiräte und des Familienbeirats
- Förderung der Kooperation
- Einrichtung eines jährlichen Familienforums Starnberg



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Senioren

Unser Ziel ist eine lebenswerte Stadt, in der ältere Menschen selbstbestimmt leben, barrierefrei teilhaben und sich sicher fühlen. Wir setzen auf konkrete Projekte, messbare Ziele und enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Krankenhäusern, Bibliotheken, Schulen und der gesamten Gemeindegesellschaft.

Wir streben an, bestehende Wohnungen und öffentliche Räume Schritt für Schritt barrierefrei zu gestalten. Wir fördern altersgerechtes Wohnen.

Wir möchten das Ehrenamt auch in Umfeld von Besuchsdiensten und Nachbarschaftshilfen stärken. Wir setzen auf pragmatische, erreichbare Schritte, klare Ziele und eine enge Zusammenarbeit mit allen Partnern vor Ort. So wird Starnberg auch für ältere Menschen ein Lebensort mit Würde, Selbstbestimmung und Freude am Miteinander.



Unsere Ziele

- Barrierefreie Stadt für ältere Menschen
- Altersgerechtes Wohnen
- Bezahlbare Mieten
- Seniorentickets
- Rufbus
- Barrierefreie Infrastruktur



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Handel, Gewerbe und Finanzen

Starnberg lebt von engagiertem Handel, leistungsfähigem Gewerbe und einer verantwortungsvollen Finanzpolitik. Für die UWG steht dabei der Mensch im Mittelpunkt: Wirtschaftliche Entwicklung soll die Lebensqualität vor Ort stärken, gewachsene Strukturen sichern und neue Perspektiven eröffnen. Lokaler Einzelhandel prägt unsere Stadtteile und Ortskerne – sie brauchen verlässliche Rahmenbedingungen.

Deshalb setzen wir auf die Belebung der Ortsmitten, eine stärkere Vernetzung von Handel, Gewerbe und Stadtmarketing sowie auf einen attraktiven, öffentlichen Nahverkehr. Bestehende Gewerbestandorte wollen wir weiterentwickeln – mit Augenmaß, im Dialog und mit Fokus auf regionale Wertschöpfung, moderne Mobilität und energieeffiziente Lösungen.

Eine gute Wirtschaftspolitik ist für uns untrennbar mit einem verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln verbunden. Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten braucht es klare Prioritäten und Transparenz. So schaffen wir die Grundlage für eine wirtschaftlich stabile, lebenswerte Stadt.



Unsere Ziele

- Stärkung Handel, Gastronomie & Dienstleistung
- Belebung der Ortsmitten
- Bessere Erreichbarkeit der Innenstadt
- Zukunftsfähige Entwicklung von Gewerbestandorten und Arbeitsplätzen
- Solide, transparente und verantwortungsvolle Stadtfinanzen



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Stadt- entwicklung und Bauen

Die größte Herausforderung ist und bleibt der Bau von Wohnraum.

Dabei soll die Stadt Starnberg nicht als Bauherr oder gar Bauträger auftreten. Das können andere deutlich schneller, besser und günstiger.

Für private Bauherren sollen in erster Linie die Bauleitverfahren in eigener Regie durchgeführt werden.

Zu einer gesunden Stadtentwicklung gehört auch das klare Bekenntnis zu einem weiteren Wachstum von Starnberg. Wir müssen als Kreisstadt offen für die Menschen sein und bleiben. Wir bekennen uns klar auch zu dem neuen Gewerbegebiet Schorn, zu einer Ansiedlung eines Handwerkerhofes für die lokalen Gewerke und der bereits beginnenden Entwicklung im Moosaik.

Bei den städtischen Sportstätten stehen uns riesige Aufgaben bevor. Hier muss im Einzelfall entschieden werden, ist eine Sanierung zweckmäßig oder gilt der Satz, „neu ist besser“.



Unsere Ziele

- Miet- und Eigentumswohnungen „Am Wiesengrund“
- Ansiedlung neuer Schulen
- zügiger Bau Parkdeck Seebad
- die Maximilianstraße als Vorbild für die Innenstadt
- Neugestaltung der Bahnanlagen und Seepromenade
- Sanierung des Bayerischen Hofes
- Gestaltung der Ortsmitten Söcking/Hanfeld



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Sport und Kultur

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung von Sport, Kultur und gemeinnützigen Vereinen, da sie das Herzstück unserer Gemeinschaft bilden und maßgeblich zur Lebensqualität in Starnberg beitragen.

Die UWG setzt sich dafür ein, städtische kulturelle Einrichtungen zu erhalten und zu fördern.

Wir möchten die Sportstätten sanieren, die Ehrenamtsarbeit und folglich gemeinsame Vereinsveranstaltungen noch mehr fördern und den Informationsfluss zwischen den Vereinen verbessern.

Dafür ist der Abbau von Bürokratie dringend notwendig. Wir fordern dafür auch ausdrücklich die Unterstützung seitens der Kommunen.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam beschreiten. Ihre Beteiligung und Unterstützung sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.



Unsere Ziele

- Förderung der Sport, Kultur und Gemeinnützigen Vereine
- Vernetzung sämtlicher Vereine
- Sanierung der Mehrzweck / Sporthallen
- Ehrenamtsarbeit muss mehr belohnt werden



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Schiffsanlegestelle

DONER

18.08.06
STÄNDER
RESPONSE

Mobilität und Verkehr

Seit Jahrzehnten arbeiten wir beharrlich an den machbaren Maßnahmen zur Verkehrsentslastung Starnbergs. Mit Erfolg: Der Bahnhof Nord ist in Betrieb, der B 2 Tunnel wird vom Bund gebaut, die Westumfahrung ist seit 2018 in Betrieb. Wir versuchen langfristig, ein Konzept der „Stadt der kurzen Wege“ umzusetzen, denn wir wissen alle: Zu viel Autoverkehr und Staus sind nicht gut. Gerade beim Thema Mobilität bewahrheitet sich der Satz: „Die Stadt ist das, was wir selbst daraus machen“.

Die Fläche des öffentlichen Straßenraums wird sich auch in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr verändern. Es ist damit unsere Aufgabe, den räumlich begrenzten Verkehrsraum allen Verkehrsarten möglichst gleichberechtigt zur Verfügung zu stellen. Die UWG glaubt nicht, dass noch mehr Platz für noch mehr Autos mehrheitlich gewünscht, geschweige denn für unsere Stadt erstrebenswert ist.

Ziel der UWG ist es, die Kernstadt Starnbergs zu unserem Wohnzimmer (Entspannung) und zu unserem Geschäftszimmer (Einkaufen) zu machen, auf das wir gemeinsam stolz sein können.



Unsere Ziele

- Vermeidung von innerstädtischem Durchgangsverkehr
- Verkehrsberuhigter Bereich vor dem Bahnhof See
- Verlagerung des Regionalzughalts nach Starnberg Nord
- Abstufung der A952 zur Bundesstraße
- Keine Neubauten ohne ausreichende private Stellplätze



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de



Regionale Zukunftstechnologien und Nachhaltigkeit

Wir plädieren für ein Nachhaltigkeitsboard. Es berät in allen Fragen der Nachhaltigkeit und überwacht die Umsetzung gemäß eines Nachhaltigkeitszielbild.

Darüber hinaus soll das Nachhaltigkeitsboard in Zukunft das Bindeglied zu den Starnberger Bürgern sein.

Auch machen wir uns für eine ökologisch energieeffiziente und CO² reduzierte Bauweise stark, z. B. in Vollholzbauweise auch im Geschosswohnungsbau und bei Schul – und Firmengebäuden.

Eines unsere wichtigen Anliegen ist zudem das Engagement für regenerative Energieversorgung.



Unsere Ziele

- Erweiterung des ÖPNV mit einer hohen Taktfrequenz in schadstoffoptimierten Kleinbussen
- Förderung energiesparender Mobilitätsformen
- maßvolle Förderung des nicht motorisierten Verkehrs
- Verantwortungsbewusster Umgang mit den städtischen Finanzmitteln



Weitere Ziele
und Informationen:
www.uwg-starnberg.de

Unsere Kandidaten

zur Stadtratswahl 2026

Liste 2

Listenplatz
201



Claudia Gaßner
Rechtsanwältin

Listenplatz
202



Dr. Thorsten Schöler
Diplom-Bauingenieur,
Stadtratsmitglied

Listenplatz
203



Marc Fiedler
Kaufmann,
Stadtratsmitglied

Listenplatz
204



Angelika Wahnke
Bankkauffrau,
Stadtratsmitglied

Listenplatz
205



Andreas Denk
Angestellter
als Serviceleiter



Listenplatz
206



Andreas Pentenrieder
Bankkaufmann

Listenplatz
211



Stefanie Reichert

Listenplatz
207



Bernd Hapke
Angestellter
Unternehmensberater

Listenplatz
212



Klaus Christ
Stellv. Vorstand,
Kfz-Meister/Kfz-
Sachverständiger

Listenplatz
208



Florian Hain
Unternehmer

Listenplatz
213



Anke Harst
Flugkapitänin a. D.

Listenplatz
209



Maren Beselin
Lehrerin

Listenplatz
214



Ulrich Müller
Ortsvorsitzender,
Rechtsanwalt/
Stiftungsvorstand

Listenplatz
210



Nathanael Kneuer
Steuersekretär/Finanzwirt

Listenplatz
215



Claudia Bader
Beirätin,
Geschäftsfrau

Listenplatz
216



Niklas Hain
Unternehmer

Listenplatz
217



Jerome Gotthier
Unternehmensinhaber
& Investor

Listenplatz
218



Dr. Materna Weskamp
Tierärztin,
Beirätin

Listenplatz
219



Walter Mayer
Architekt,
Beirat

Listenplatz
220



Hella Baehr-Rödel
Architektin

Listenplatz
221



Dr. Manfred Bohn
Rentner

Listenplatz
222



Matthias Reichert
Diplom-Betriebswirt

Listenplatz
223



Daniel Partsch
Unternehmer

Listenplatz
224



Dr. Christian von Villiez
Bankier

Listenplatz
225



Hans Saegmüller
Unternehmer

Listenplatz
226



Manuel Partsch
Unternehmer

Listenplatz
227



Dominik Scharl
Architekt

Listenplatz
228



Prof. Dr. Otto Gaßner
Rechtsanwalt,
Stadtrat,
Fraktionsvorsitzender

Listenplatz
229



Bertold Baehr
Architekt

Listenplatz
230



Inge Seethaler
Rentnerin

 **Starnberg zuliebe!**



Weitere Informationen zu Ihren Kandidaten finden Sie
unter uwg-starnberg.de/kandidaten



So wählen Sie richtig!

Jeder Wähler hat 30 Stimmen bei der Stadtratswahl.

Natürlich können Sie bei der Stadtratswahl eine Partei oder Wählergruppe, z. B. die UWG, wählen, indem Sie nur ein Kreuz oben auf der Liste machen. Die gewählte Gruppierung erhält dann Ihre 30 Stimmen - soviel wie ehrenamtliche Stadträte in Starnberg zu wählen sind. Jeder der Bewerber der angekreuzten Liste erhält so eine Stimme.

Unser Kommunalwahlrecht gibt Ihnen als Wähler aber auch die Möglichkeit, aus der Vielzahl der Bewerber ganz gezielt einzelne Personen Ihres Vertrauens auswählen zu können.

Sie dürfen Ihre 30 Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen. Außerdem können Sie den Kandidaten, die Sie besonders unterstützen wollen, bis zu drei Stimmen geben (Stimmhäufelung). Kein Bewerber darf jedoch, auch wenn er mehrfach aufgeführt ist, mehr als 3 Stimmen erhalten.

Sollte bei der Verteilung Ihrer Stimmen eventuell eine Differenz auf 30 Stimmen übrig bleiben, kommen diese der Wählergruppe zugute, die Sie zusätzlich oben auf dem Wahlvorschlag angekreuzt haben.

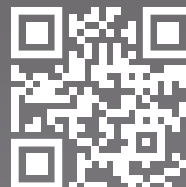
Wir, die Kandidaten der UWG, bitten um Ihren Stimmen.

Kontakt

UWG Starnberg:
c/o Dominik Scharl
Theresienstraße 9
82319 Starnberg
info@uwg-starnberg.de

UWG Ortsvorsitzender:
Ulrich Müller
ulrich.mueller@uwg-starnberg.de

UWG Fraktionsvorsitzender:
Prof. Dr. Otto Gaßner
otto.gassner@uwg-starnberg.de



 **Gehen Sie am 08.03.2026 für Starnberg zur Wahl.**

www.uwg-starnberg.de

